

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Peter Dahlmanns
Eifelallee 2, 50858 Köln
Tel: +49 (221) 50 60 70-1 Fax: -2
Mobil: +49 (172) 6 52 51 52
Email: peter.dahlmanns@t-online.de
Internet: www.formel3.de

Doppelschlag von HS Technik

Bei strahlendem Sonnenschein sicherte sich der Brite Joey Foster (Lola B06-30 Opel-Spiess) in Assen/Niederlande seine zweite Pole-Position im RECARO Formel-3-Cup. Der 24-Jährige umrundete den 4,555 km langen Kurs in 1.33.128 Minuten. Zweiter wurde sein lettischer Teamkollege von HS Technik Harald Schlegelmilch (Dallara F304 Opel-Spiess) vor Nico Hülkenberg (Ligier JS 47 Opel-Spiess). Schlegelmilch ist damit auch bester Trophy-Pilot. Für eine Überraschung sorgte Johnny Cecotto Junior. Der Venezulaner schaffte gegen Trainingsende sogar den vierten Platz – ein Top-Ergebnis an seinem erst zweiten Formel-3-Wochenende.

Joey Foster war in den ersten Minuten eher im hinteren Bereich des Feldes zu finden. Doch knapp 20 Minuten vor Schluss holte er zum ersten Schlag aus und katapultierte sich auf den zweiten Rang hinter Schlegelmilch. Drei Minuten später übernahm Foster die Spitze und behielt sie bis zum Ende. Schlegelmilch hatte sich hingegen bereits von Anfang an immer wieder an der Spitze gezeigt. Nico Hülkenberg wartete, wie Foster, länger mit seinen schnellen Runden und zeigte sich erst 14 Minuten vor Ende auf dem dritten Platz. Der Emmericher hatte wohl mehr gewollt, doch gelbe Flaggen bestimmten die letzten Minuten des Qualifying.

Zuerst hatte sich Mattia Pavoni von der Strecke gedreht und versuchsachte eine längere Gelbphase. Anschließend standen nur noch fünf Minuten Restzeit auf der Uhr. Aber auch diese konnten die 25 Piloten des RECARO Formel-3-Cup nicht komplett nutzen. Nur kurze Zeit später vergrub Norman Knop seinen Boliden im Kies und das Zeittraining wurde unter Gelb beendet. Wie auch Nico Hülkenberg hatten sich die beiden JB Piloten Ferdinand Kool und Ho-Pin Tung verrechnet. Die beiden gingen erst 20 Minuten vor Schluss auf die Strecke. Kool konnte die wenigen Minuten zwischen den beiden Gelbphasen nutzen, um zumindest noch auf Platz fünf zu fahren. Tung allerdings wird heute Nachmittag von Rang 14 aus ins Rennen gehen und damit Gefahr laufen, die Tabellenführung an Foster zu verlieren.

Harald Schlegelmilch bewies mal wieder seine Überlegenheit in der RECARO Formel-3-Trophy. Der Lette belegte den zweiten Gesamtrang. Johannes Theobald fuhr auf den elften Rang und damit auf den zweiten Platz der internen Wertung vor Ronny Wechselberger auf dem 13. Gesamtrang. Aber auch die Damen zeigten, dass sie hier im Cup keine Lückenbüßer sind. Die Schweizerinnen Cyndie Allemann und Natacha Gachnang zeigten sich zu Beginn des Qualifying immer wieder an der Spitze. Gachnang beendete das Training auf Rang sechs, zwei Plätze vor Allemann.

Joey Foster: Ich bin sehr zufrieden mit meiner zweiten Pole-Position. Die gelben Flaggen haben die Sache leichter gemacht. Heute Nachmittag will ich einen guten Start abliefern und mich so schnell wie möglich absetzen.

Harald Schlegelmilch: Das Qualifying war richtig gut und das Auto lief super. Wir konnten das Problem mit den Untersteuern lösen.

Nico Hülkenberg: Das Qualifying verlief ganz gut. Wir hatten uns etwas verpokert, da wir länger in der Box geblieben sind. Aber mit Platz drei bin ich zufrieden. Im Rennen will ich den Totalangriff starten.